

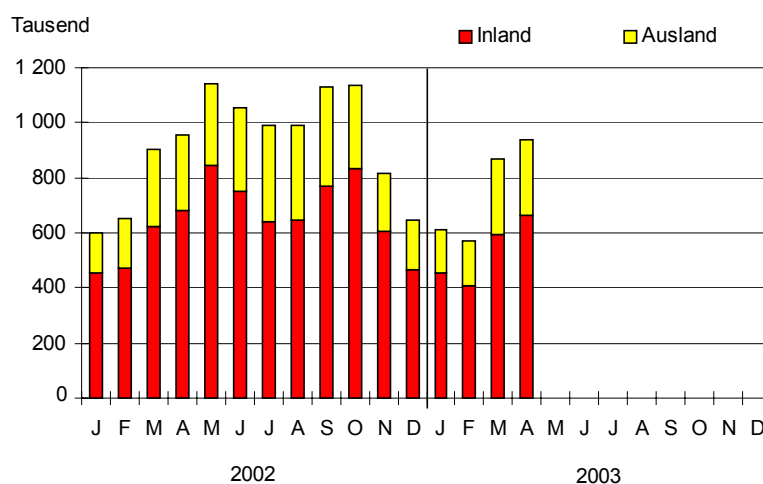
# Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 04/03

## Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin April 2003

Gäste  
Übernachtungen  
Herkunftsländer  
Bettenangebot  
Zimmerangebot

**Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins  
seit Januar 2002 nach Herkunft**



# Information und Beratung

## Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

## So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).  
**Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin**

### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**Straßenbahn**, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

**Bus**, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

## Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs  
von 9 bis 15 Uhr,  
donnerstags  
von 9 bis 17 Uhr  
und freitags  
von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

**www.statistik-berlin.de**

## Informationen

### zu dieser Veröffentlichung

#### Fachbereich Tourismus:

Telefon: (030) 9021 3187/3587

Telefax: (030) 5158 8303

E-Mail: [tourismus@statistik-berlin.de](mailto:tourismus@statistik-berlin.de)

#### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung (ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: [info@statistik-berlin.de](mailto:info@statistik-berlin.de)

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

	Seite
<b>Grafiken</b>	
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5
Ergebnisse kurz gefasst	6
Datenangebot	11
Datenangebot aus dem Sachgebiet	11
Allgemeines Informationsangebot	11
Lieferung	11
Kosten	11
Liefer- und Zahlungsbedingungen	12
Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002 nach Herkunft	1
Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2001 nach Herkunft	6
Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2001	6
<b>Tabellen</b>	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im April 2003 nach Betriebsart und Herkunft	7
2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung der Beherbergungsstätten Berlins im April 2003 nach Betriebsart	7
3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im April 2003 nach Herkunftsländern	8
4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im April 2003 nach Bezirken	9
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im April 2003 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen	10

**Impressum**

Berliner Statistik

Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 04/03

**Herausgeber**

Statistisches Landesamt Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60

10315 Berlin

**Erscheinungsfolge**

monatlich

**Preis**

4,00 EUR

**Bestell Nr.**

280.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Gästezimmer sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben.

#### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322)

#### Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Heilstätten, Sanatorien) ist.

#### Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch von der Systematik abweichend weitere Beherbergungsstätten ein, z.B. solche, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Heilstätten, Sanatorien).

#### Methodische Hinweise

Veränderungen der Betriebsarten werden alle drei Jahre in die Ergebnisse eingearbeitet. Ab Januar 2003 kommt es dadurch zu Verschiebungen in

einzelnen Betriebsarten, so dass die Veränderungsraten zum Vorjahr teilweise unrealistisch sind.

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.01.2003 wird mit Inkrafttreten des neuen Beherbergungsstatistikgesetzes in der Hotellerie - Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis - monatlich auch die Zahl der Gästezimmer und deren Belegung erhoben.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 4 ausgewiesen. Mit der am 1. Januar 2001 in Kraft getretenen Berliner Gebietsreform werden die Ergebnisse nur noch für die zwölf neuen Bezirke bereitgestellt. Die bisherige Ost/West-Untergliederung entfällt damit.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter [www.destatis.de/shop](http://www.destatis.de/shop) bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Schloemp, U.: Einführung der Beherbergungsstatistik im Ostteil Berlins; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1992, Heft 8, S. 202.
- Schloemp, U.: Die Struktur des Berliner Beherbergungsgewerbes am 1. Januar 1993; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1994, Heft 12, S. 268.
- Evers, K.: Woher kommen die Besucher Berlins? „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1999, Heft 8, S. 312.
- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1–6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

## Definitionen

### Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

### Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

### Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

### Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

### Zimmerauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme des im Berichtszeitraum vorhandenen Zimmerangebots ausdrückt. Die mögliche maximale Zimmerbelegung wird durch Multiplikation der Anzahl der angebotenen Zimmer mit den Kalendertagen ermittelt.

### Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

### Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

### Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

### Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

### Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

### Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

### Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien).

## Erhebungsmerkmale

### Gäste

### Übernachtungen

### Herkunftsländer

### Aufenthaltsdauer

### Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Sanatorien, Kurkrankenhäuser
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen

Bettenangebot

Zimmerangebot

## Ergebnisse kurz gefasst

Im April 2003 wurden rund 399 000 Gäste und 939 400 Übernachtungen in den Berliner Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten gezählt. Das sind 2,7 Prozent weniger Gäste und 1,7 Prozent weniger Übernachtungen als im gleichen Monat des Vorjahres. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer verlängerte sich auf 2,4 Tage gegenüber 2,3 Tagen im Vergleichsmonat.

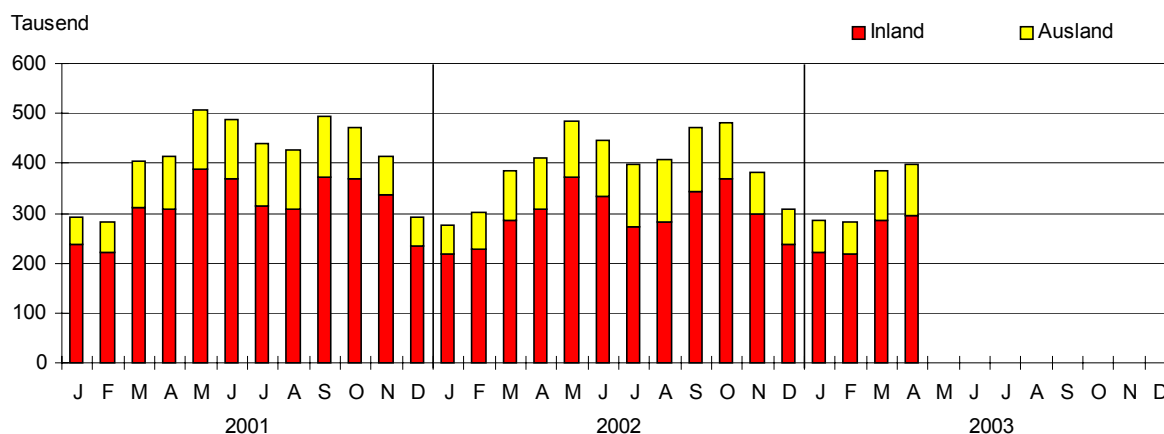
Aus Deutschland kamen 295 300 Gäste, 4,5 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Die Zahl der ausländischen Besucher stieg dagegen um 2,8 Prozent auf 103 600.

Von den internationalen Gästen kamen 82 600 aus Europa (+9,4 Prozent). Aus Nord- und Südamerika reisten 10 000 Besucher an, 20,1 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Aus Asien kamen 6 600 Gäste (-27,1 Prozent), aus Australien, Neuseeland und Ozeanien 900 (-29,9 Prozent) sowie aus Afrika ebenfalls 900 (+36,9 Prozent).

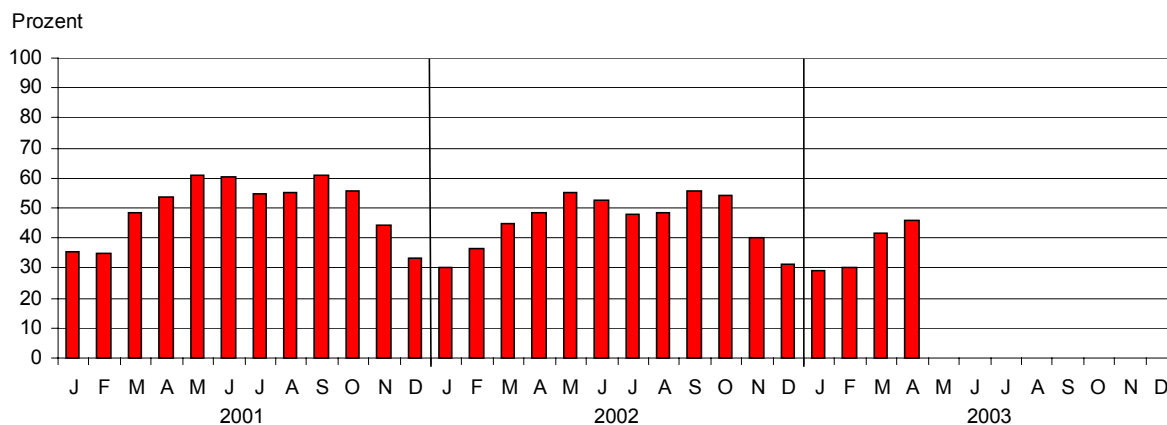
Die Hotellerie, also die Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis, stellte 31 700 Zimmer mit 60 000 Betten zur Verfügung. Die Auslastung der Zimmer betrug im Monatsdurchschnitt 58,6 Prozent. Hinzu kamen die Übernachtungsmöglichkeiten im übrigen Beherbergungsgewerbe, so dass sich das Bettenangebot aller 560 geöffneten Betriebe auf 68 200 summierte, etwa 2 700 mehr als im April 2002. Die durchschnittliche Bettenauslastung fiel auf 46 Prozent von 48,6 Prozent im gleichen Monat des Vorjahres.

schnitt 58,6 Prozent. Hinzu kamen die Übernachtungsmöglichkeiten im übrigen Beherbergungsgewerbe, so dass sich das Bettenangebot aller 560 geöffneten Betriebe auf 68 200 summierte, etwa 2 700 mehr als im April 2002. Die durchschnittliche Bettenauslastung fiel auf 46 Prozent von 48,6 Prozent im gleichen Monat des Vorjahres.

### Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2001 nach Herkunft



### Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2001



## 1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im April 2003 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart Wohnsitz der Gäste	April 2003					Januar bis April 2003				
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in % <sup>1)</sup>	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in % <sup>1)</sup>	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotels	239 339	- 14,2	530 569	- 14,3	2,2	831 341	- 12,3	1 727 862	- 16,1	2,1
Inland	175 995	- 15,0	370 388	- 14,6	2,1	625 239	- 12,1	1 210 907	- 16,3	1,9
Ausland	63 344	- 11,8	160 181	- 13,8	2,5	206 102	- 12,8	516 955	- 15,6	2,5
Gasthöfe	7 770	52,1	18 823	74,4	2,4	25 254	47,5	57 879	70,9	2,3
Inland	6 626	45,7	14 956	57,7	2,3	21 417	41,9	45 228	57,7	2,1
Ausland	1 144	103,9	3 867	195,2	3,4	3 837	89,2	12 651	144,5	3,3
Pensionen	6 246	- 66,2	19 147	- 59,1	3,1	23 140	- 62,0	61 082	- 59,6	2,6
Inland	5 450	- 63,2	16 320	- 54,5	3,0	19 837	- 59,4	49 845	- 56,6	2,5
Ausland	796	- 78,3	2 827	- 74,3	3,6	3 303	- 72,5	11 237	- 68,8	3,4
Hotels garnis	105 271	29,3	255 119	25,2	2,4	339 379	30,0	794 067	23,8	2,3
Inland	77 361	24,6	176 217	18,6	2,3	256 010	26,9	557 669	19,5	2,2
Ausland	27 910	44,6	78 902	43,0	2,8	83 369	40,5	236 398	35,2	2,8
Hotellerie insgesamt	358 626	- 6,6	823 658	- 6,5	2,3	1 219 114	- 5,3	2 640 890	- 8,5	2,2
Inland	265 432	- 8,0	577 881	- 7,9	2,2	922 503	- 5,6	1 863 649	- 9,4	2,0
Ausland	93 194	- 2,2	245 777	- 3,0	2,6	296 611	- 4,2	777 241	- 6,2	2,6
Übrige Beherbergungsstätten	40 326	53,7	115 790	54,5	2,9	130 006	56,6	353 250	52,7	2,7
Inland	29 899	44,0	84 919	49,1	2,8	97 084	50,0	257 000	47,6	2,6
Ausland	10 427	90,2	30 871	71,5	3,0	32 922	79,9	96 250	68,3	2,9
Betriebe insgesamt	398 952	- 2,7	939 448	- 1,7	2,4	1 349 120	- 1,5	2 994 140	- 3,9	2,2
Inland	295 331	- 4,5	662 800	- 3,2	2,2	1 019 587	- 2,2	2 120 649	- 5,0	2,1
Ausland	103 621	2,8	276 648	1,9	2,7	329 533	0,5	873 491	- 1,4	2,7
Außerdem: Campingplätze	1 584	- 16,3	5 962	- 14,5	3,8	2 380	- 29,4	9 723	- 18,8	4,1
Inland	1 205	- 18,7	4 960	- 16,1	4,1	1 818	- 32,3	7 431	- 25,3	4,1
Ausland	379	- 7,6	1 002	- 5,7	2,6	562	- 18,2	2 292	13,1	4,1

1) Siehe Methodische Hinweise S.4

## 2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung der Beherbergungsstätten Berlins im April 2003 nach Betriebsart

Betriebsart	April 2003								Januar bis April 2003	
	Betriebe <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat <sup>2)</sup>	Angebotene Betten	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in % <sup>2)</sup>	Angebotene Zimmer	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in % <sup>2)</sup>	Durchschnittliche Auslastung in %			
							Betten	Zimmer	Betten	Zimmer
Hotels	130	- 35	38 026	- 10,8	20 319	•	46,5	59,6	37,9	51,6
Gasthöfe	27	6	1 467	86,6	823	•	42,8	52,4	32,9	43,4
Pensionen	21	- 31	1 425	- 53,4	716	•	44,8	62,2	34,4	49,4
Hotels garnis	297	38	19 084	35,3	9 880	•	44,6	57,0	35,1	46,3
Hotellerie insgesamt	475	- 22	60 002	- 1,0	31 738	•	45,8	58,6	36,8	49,7
Übrige Beherbergungsstätten	85	28	8 211	67,1	•	•	47,7	•	36,5	•
Insgesamt	560	6	68 213	4,1	•	•	46,0	•	36,8	•

1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2) Siehe Methodische Hinweise S.4

### 3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im April 2003 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	April 2003						Januar bis April 2003					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	295 331	- 4,5	662 800	- 3,2	70,6	2,2	1 019 587	- 2,2	2 120 649	- 5,0	70,8	2,1
Ausland	103 621	2,8	276 648	1,9	29,4	2,7	329 533	0,5	873 491	- 1,4	29,2	2,7
Europa	82 628	9,4	220 186	10,2	79,6	2,7	252 122	3,3	660 281	2,8	75,6	2,6
Baltische Staaten	268	- 20,0	694	0,3	0,3	2,6	1 394	16,7	3 348	8,0	0,4	2,4
Belgien	2 269	11,5	6 258	10,1	2,3	2,8	7 191	- 6,7	17 804	- 14,2	2,0	2,5
Dänemark	8 758	25,7	25 081	31,8	9,1	2,9	19 055	5,9	53 527	11,2	6,1	2,8
Finnland	1 252	4,2	3 326	- 1,0	1,2	2,7	3 672	4,6	8 992	1,5	1,0	2,4
Frankreich	5 686	2,6	14 559	- 6,1	5,3	2,6	19 473	10,8	46 565	4,2	5,3	2,4
Griechenland	775	21,7	2 296	16,7	0,8	3,0	3 205	1,0	10 091	- 0,8	1,2	3,1
Vereinigtes Königreich	11 572	16,0	30 755	14,1	11,1	2,7	38 208	- 6,9	97 348	- 9,8	11,1	2,5
Irland, Republik	326	30,4	889	29,8	0,3	2,7	1 139	- 1,2	3 012	- 10,5	0,3	2,6
Island	114	67,6	337	69,3	0,1	3,0	438	68,5	1 142	51,1	0,1	2,6
Italien	8 018	4,8	24 506	5,4	8,9	3,1	27 461	5,5	83 052	6,7	9,5	3,0
Luxemburg	401	6,4	1 052	6,0	0,4	2,6	1 130	- 13,7	2 901	- 12,8	0,3	2,6
Niederlande	9 433	14,1	26 015	14,1	9,4	2,8	28 735	28,6	76 141	32,2	8,7	2,6
Norwegen	3 999	2,3	7 398	- 3,9	2,7	1,8	8 326	- 1,3	18 666	0,9	2,1	2,2
Österreich	3 261	15,0	8 470	22,6	3,1	2,6	11 124	- 3,0	28 041	- 4,7	3,2	2,5
Polen	2 146	- 4,0	4 041	- 3,4	1,5	1,9	8 007	0,9	16 104	- 2,3	1,8	2,0
Portugal	678	2,3	1 991	7,3	0,7	2,9	2 774	0,3	6 625	- 5,0	0,8	2,4
Russland	2 141	58,8	5 314	43,9	1,9	2,5	8 486	23,9	22 008	20,1	2,5	2,6
Schweden	6 491	- 17,1	15 058	- 21,4	5,4	2,3	12 939	- 16,6	29 732	- 19,1	3,4	2,3
Schweiz	6 108	- 4,2	16 582	- 1,5	6,0	2,7	18 479	1,6	46 280	1,4	5,3	2,5
Spanien	4 885	48,3	14 848	47,2	5,4	3,0	14 787	15,0	43 234	11,4	4,9	2,9
Tschechische Republik	716	- 8,9	1 582	5,5	0,6	2,2	3 162	- 2,7	7 438	9,2	0,9	2,4
Türkei	443	2,5	959	- 1,0	0,3	2,2	2 609	14,8	6 730	1,8	0,8	2,6
Ungarn	572	60,7	1 579	71,4	0,6	2,8	1 812	8,2	5 659	8,2	0,6	3,1
Sonstige europäische Länder darunter	2 316	5,8	6 596	33,2	2,4	2,8	8 516	- 11,5	25 841	- 0,9	3,0	3,0
Europ. GUS-Staaten (o. Russland) <sup>2)</sup>	576	16,8	1 912	53,9	0,7	3,3	1 825	0,2	5 877	- 6,6	0,7	3,2
Kroatien	160	138,8	547	80,5	0,2	3,4	461	- 8,3	1 743	- 9,8	0,2	3,8
Slowakei	98	46,3	276	70,4	0,1	2,8	307	- 44,4	982	- 39,6	0,1	3,2
Afrika	875	36,9	2 325	15,4	0,8	2,7	3 816	2,6	12 025	- 8,8	1,4	3,2
Republik Südafrika	135	- 19,2	372	- 32,9	0,1	2,8	726	4,8	2 440	- 3,8	0,3	3,4
Sonstige afrikanische Länder	740	56,8	1 953	33,7	0,7	2,6	3 090	2,1	9 585	- 10,1	1,1	3,1
Asien	6 565	- 27,1	16 431	- 21,5	5,9	2,5	24 573	- 13,0	68 429	- 15,2	7,8	2,8
Arabische Golfstaaten	378	- 28,3	1 189	1,1	0,4	3,1	1 505	- 19,5	4 524	- 18,8	0,5	3,0
China VR, einschl. Hongkong	1 079	- 40,8	2 523	- 28,3	0,9	2,3	4 238	- 23,1	10 705	- 34,0	1,2	2,5
Israel	1 217	40,2	4 221	30,8	1,5	3,5	3 230	- 7,9	9 813	- 10,5	1,1	3,0
Japan	2 432	- 35,6	5 171	- 36,7	1,9	2,1	9 454	- 9,7	22 868	- 8,8	2,6	2,4
Süd-Korea	212	54,7	451	67,7	0,2	2,1	806	- 3,0	4 067	16,5	0,5	5,0
Taiwan	89	- 14,4	215	- 37,3	0,1	2,4	349	- 36,9	941	- 52,9	0,1	2,7
Sonstige asiatische Länder darunter	1 158	- 34,7	2 661	- 37,1	1,0	2,3	4 991	- 9,2	15 511	- 10,9	1,8	3,1
Indien	101	- 15,1	333	16,8	0,1	3,3	396	- 10,2	1 510	1,6	0,2	3,8
Thailand	127	11,4	161	- 20,7	0,1	1,3	464	- 12,0	1 482	- 9,8	0,2	3,2
Amerika	9 992	- 20,1	28 605	- 28,8	10,3	2,9	35 290	- 18,1	101 737	- 19,3	11,6	2,9
Kanada	893	- 25,9	3 259	- 25,3	1,2	3,6	3 265	- 36,8	11 211	- 23,3	1,3	3,4
USA	7 809	- 18,8	21 970	- 28,5	7,9	2,8	26 290	- 15,1	73 761	- 18,4	8,4	2,8
Mittelamerika und Karibik	559	- 7,8	1 443	- 18,5	0,5	2,6	1 994	- 20,4	5 366	- 23,7	0,6	2,7
darunter Mexiko	392	- 3,4	983	- 15,8	0,4	2,5	1 088	- 26,1	2 825	- 23,0	0,3	2,6
Brasilien	296	- 43,7	812	- 48,2	0,3	2,7	1 455	- 19,7	4 284	- 19,8	0,5	2,9
Sonstige südamerikanische Länder	435	- 20,9	1 121	- 36,9	0,4	2,6	2 286	- 13,2	7 115	- 17,1	0,8	3,1
darunter Argentinien	101	- 38,4	279	- 58,4	0,1	2,8	533	- 33,7	1 812	- 37,4	0,2	3,4
Australien, Neuseeland, Ozeanien	949	- 29,9	2 821	- 39,8	1,0	3,0	3 811	- 2,4	11 676	- 8,6	1,3	3,1
Ohne Angaben des Wohnsitzes	2 612	49,1	6 280	69,5	2,3	2,4	9 921	100,0	19 343	80,4	2,2	1,9
Insgesamt	398 952	- 2,7	939 448	- 1,7	100	2,4	1 349 120	- 1,5	2 994 140	- 3,9	100	2,2

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland, aus Berlin und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;  
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

2) Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Moldawien, Ukraine



#### 4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im April 2003 nach Bezirken

Bezirk	Betriebe <sup>1)</sup>	Angebotene Betten	Veränderung gegen- über dem gleichen Vor- jahres- monat in %	Gäste				Übernachtungen				durchschnittliche Auslastung der Betten in %
				insgesamt	Veränderung gegen- über dem gleichen Vor- jahres- zeitraum in %	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegen- über dem gleichen Vor- jahres- zeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegen- über dem gleichen Vor- jahres- zeitraum in %	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegen- über dem gleichen Vor- jahres- zeitraum in %	
April 2003												
Mitte	91	18 792	6,1	124 323	- 1,6	35 045	- 4,7	282 670	- 0,3	94 857	- 4,4	50,1
Friedrichshain-Kreuzberg	35	4 741	22,4	31 190	- 3,4	5 457	4,2	75 332	0,6	15 501	4,3	53,0
Pankow	26	2 450	8,9	16 944	14,0	3 670	48,3	39 142	14,9	8 643	24,6	53,4
Charlottenburg-Wilmersdorf	188	18 494	4,4	104 452	- 2,1	30 539	4,7	255 227	- 0,6	86 250	6,1	46,1
Spandau	24	2 395	- 3,2	11 906	- 1,8	1 609	6,8	27 952	1,3	3 858	0,3	39,3
Steglitz-Zehlendorf	42	2 633	- 1,1	11 615	- 7,0	1 712	14,4	31 921	- 4,1	5 721	10,6	41,8
Tempelhof-Schöneberg	38	4 111	11,4	25 663	17,2	8 735	41,8	56 734	6,5	19 491	16,3	46,0
Neukölln	22	4 057	1,5	21 463	- 2,8	3 668	- 14,1	46 525	- 3,3	9 597	- 1,9	38,2
Treptow-Köpenick	28	2 888	- 2,3	11 517	- 18,8	2 874	11,3	27 976	- 15,9	7 403	7,9	32,3
Marzahn-Hellersdorf	19	810	2,5	3 629	- 15,4	197	- 34,6	7 306	1,1	374	- 42,8	30,1
Lichtenberg	14	3 317	- 13,5	17 642	- 19,6	7 425	- 3,1	43 467	- 19,1	18 760	0,1	43,7
Reinickendorf	33	3 525	- 0,8	18 608	- 11,2	2 690	- 15,4	45 196	- 9,5	6 193	- 15,2	42,7
Berlin	560	68 213	4,1	398 952	- 2,7	103 621	2,8	939 448	- 1,7	276 648	1,9	46,0
Januar bis April 2003												
Mitte	x	x	x	445 327	2,3	117 263	- 2,1	937 476	- 1,6	311 620	- 3,7	41,5
Friedrichshain-Kreuzberg	x	x	x	98 485	- 3,2	15 815	1,0	222 078	- 3,0	45 084	6,2	39,0
Pankow	x	x	x	52 782	12,9	11 311	35,9	114 007	9,6	27 496	20,1	39,5
Charlottenburg-Wilmersdorf	x	x	x	344 464	- 3,3	95 773	0,7	809 884	- 5,7	269 414	- 3,0	36,8
Spandau	x	x	x	40 099	- 4,7	6 223	1,6	92 486	- 3,9	16 574	0,8	32,2
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	39 021	- 3,7	6 489	2,8	101 603	- 3,3	20 719	7,7	32,3
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	89 627	2,7	30 358	2,1	183 256	- 0,1	62 182	- 2,9	37,9
Neukölln	x	x	x	76 281	7,1	9 923	- 2,3	154 402	4,8	25 347	- 1,7	31,7
Treptow-Köpenick	x	x	x	39 162	- 10,3	8 332	13,0	94 963	- 10,2	23 813	20,9	28,1
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	12 405	- 19,2	731	- 30,5	24 577	- 8,9	1 559	- 42,4	25,1
Lichtenberg	x	x	x	49 795	- 20,4	16 986	0,6	120 433	- 20,7	46 915	8,9	30,2
Reinickendorf	x	x	x	61 672	- 8,9	10 329	- 10,0	138 975	- 10,8	22 768	- 18,9	34,0
Berlin	x	x	x	1 349 120	- 1,5	329 533	0,5	2 994 140	- 3,9	873 491	- 1,4	36,8

1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

## 5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im April 2003 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart  Größenklasse	Betriebe <sup>1)</sup>	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % <sup>2)</sup>	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % <sup>2)</sup>	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie										
Hotels										
unter 15 Betten	4	45	212	54,7	22	10,4	397	118,1	44	11,1
15 bis 29 Betten	12	260	960	- 15,7	74	7,7	2 058	- 7,0	137	6,7
30 bis 99 Betten	26	1 706	10 140	- 37,5	1 441	14,2	22 315	- 36,7	3 704	16,6
100 bis 249 Betten	37	6 512	42 103	- 29,3	8 467	20,1	95 849	- 27,4	22 095	23,1
250 bis 499 Betten	26	9 343	54 806	- 26,8	13 085	23,9	129 921	- 25,8	35 783	27,5
500 bis 999 Betten	21	14 017	91 408	17,5	27 238	29,8	189 079	16,4	62 418	33,0
1000 und mehr Betten	4	6 143	39 710	- 19,2	13 017	32,8	90 950	- 19,0	36 000	39,6
Zusammen	130	38 026	239 339	- 14,2	63 344	26,5	530 569	- 14,3	160 181	30,2
Gasthöfe										
unter 15 Betten	5	54	147	- 16,0	23	15,6	284	- 19,1	35	12,3
15 bis 29 Betten	8	171	607	61,4	43	7,1	1 535	71,1	273	17,8
30 und mehr Betten	14	1 242	7 016	53,9	1 078	15,4	17 004	78,1	3 559	20,9
Zusammen	27	1 467	7 770	52,1	1 144	14,7	18 823	74,4	3 867	20,5
Pensionen										
unter 30 Betten	8	148	377	- 78,7	15	4,0	1 121	- 71,6	99	8,8
30 bis 99 Betten	8	475	1 989	- 78,9	441	22,2	7 050	- 70,4	1 542	21,9
100 und mehr Betten	5	802	3 880	- 46,6	340	8,8	10 976	- 42,5	1 186	10,8
Zusammen	21	1 425	6 246	- 66,2	796	12,7	19 147	- 59,1	2 827	14,8
Hotels garnis										
unter 15 Betten	25	303	1 552	25,3	138	8,9	3 346	0,1	358	10,7
15 bis 29 Betten	82	1 784	7 937	- 7,4	1 546	19,5	18 912	- 10,9	4 445	23,5
30 bis 99 Betten	136	7 678	38 593	7,5	8 585	22,2	92 465	3,6	25 618	27,7
100 bis 249 Betten	45	6 517	40 481	34,1	13 357	33,0	99 800	37,7	37 609	37,7
250 und mehr Betten	9	2 802	16 708	202,5	4 284	25,6	40 596	132,9	10 872	26,8
Zusammen	297	19 084	105 271	29,3	27 910	26,5	255 119	25,2	78 902	30,9
Insgesamt										
unter 15 Betten	36	426	1 995	21,1	189	9,5	4 309	4,8	470	10,9
15 bis 29 Betten	108	2 339	9 797	- 16,6	1 672	17,1	23 344	- 16,8	4 921	21,1
30 bis 99 Betten	182	10 568	55 065	- 15,6	11 305	20,5	132 264	- 15,1	33 659	25,4
100 bis 249 Betten	87	13 717	86 592	- 11,5	22 177	25,6	205 907	- 8,8	60 784	29,5
250 bis 499 Betten	37	12 792	74 059	- 7,9	17 596	23,8	177 805	- 7,6	47 525	26,7
500 bis 999 Betten	21	14 017	91 408	17,5	27 238	29,8	189 079	16,4	62 418	33,0
1000 und mehr Betten	4	6 143	39 710	- 19,2	13 017	32,8	90 950	- 19,0	36 000	39,6
Zusammen	475	60 002	358 626	- 6,6	93 194	26,0	823 658	- 6,5	245 777	29,8
übrige Beherbergungsstätten										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Sanatorien, Kurkrankenhäuser	35	3 347	17 981	66,2	4 637	25,8	50 052	65,0	14 088	28,1
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	50	4 864	22 345	45,0	5 790	25,9	65 738	47,4	16 783	25,5
Insgesamt										
unter 30 Betten	8	159	399	47,8	148	37,1	1 634	63,4	531	32,5
30 bis 99 Betten	51	2 987	13 307	38,2	2 090	15,7	35 032	37,0	6 530	18,6
100 und mehr Betten	26	5 065	26 620	62,9	8 189	30,8	79 124	63,6	23 810	30,1
Zusammen	85	8 211	40 326	53,7	10 427	25,9	115 790	54,5	30 871	26,7
Betriebe insgesamt										
unter 15 Betten	37	435	2 002	21,1	190	9,5	4 373	5,3	474	10,8
15 bis 29 Betten	115	2 489	10 189	- 15,2	1 819	17,9	24 914	- 14,1	5 448	21,9
30 bis 99 Betten	233	13 555	68 372	- 8,7	13 395	19,6	167 296	- 7,8	40 189	24,0
100 bis 249 Betten	106	16 433	98 004	- 4,4	25 291	25,8	239 785	- 0,7	70 829	29,5
250 bis 499 Betten	44	15 141	89 267	- 3,1	22 671	25,4	223 051	- 0,9	61 290	27,5
500 bis 999 Betten	21	14 017	91 408	17,5	27 238	29,8	189 079	16,4	62 418	33,0
1000 und mehr Betten	4	6 143	39 710	- 19,2	13 017	32,8	90 950	- 19,0	36 000	39,6
Zusammen	560	68 213	398 952	- 2,7	103 621	26,0	939 448	- 1,7	276 648	29,4

1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2) Siehe Methodische Hinweise S.4

# Datenangebot

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

## Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über E-Mail oder Fax (bis maximal 10 Seiten) bzw. als Ausdruck oder Diskette durch die Post.

## Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

## Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

## Allgemeines Informationsangebot

### Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

## Veröffentlichungen

### Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

### Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

### Verzeichnis

#### der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

# Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- ZI 11 -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

## Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse  
Telefon: 030 - 9021 3434  
Fax: 030 - 9021 3655  
E-Mail: [info@statistik-berlin.de](mailto:info@statistik-berlin.de)

## Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)  
Fax (max. 10 Seiten)  
E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

## Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

### Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

### Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

### Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

### Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

### Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.